

„Ich bin ja selbst noch ein Kind!“

Yvonne Catterfeld will sich mit einem Baby Zeit lassen – andere sind schneller

VON ANDREAS KURTZ



BERLINER ZEITUNG/CHRISTIAN SCHULZ (2)

Zeigt her eure Zähnchen: Yvonne Catterfeld und Kim Wilde.

l e u t e



Die Spielzeugmesse für Erwachsene, die Internationale Funkausstellung, ist eröffnet. Und die wichtigste Feier zur Eröffnung gab es in der Nacht zum Freitag nicht am Messegelände, sondern im E-Werk in der Wilhelmstraße in Mitte. Beim „talk@night“ von T-Com versammelte sich neben den Vorstandsvorsitzenden der führenden Firmen der Unterhaltungs- und der Kommunikationsbranche auch allerhand buntes Bühnen- und Bildschirmpersonal. Bei dieser Gelegenheit konnte man deutliche Unterschiede im Auftritt von zwei bekannten Paaren beobachten: Sängerin und Schauspielerin Yvonne

ren wurde. Womit der Ärger anfängt. „Weil ich dort nicht mehr wohne, ist es kompliziert, alle Papiere zusammenzubekommen.“

Ben (den seine Liebste, wie alle Verwandten und engen Freunde, Bernhard nennt) und Kate haben gerade in Kreuzberg eine gemeinsame Wohnung bezo-

gen. Sie wissen aber auch schon genau, welcher Umstand eintreten muss, dass sie dort wieder ausziehen. Ben: „Wenn wir schwanger sind, suchen wir uns ein Haus mit Garten.“ Und dabei sieht er so aus als könnte er es gar nicht mehr erwarten.

Auch Yvonne Catterfeld, die sich gern mit Popstar Kim Wilde fotografieren ließ (die am Sonnabend bei „Stars for Free“ in der Wuhlheide singt), bekommt beim Thema Baby verträumte Augen: „Ich will unbedingt Mutter werden. Aber jetzt noch nicht.“ Ihre Begrün-

dung: „Ich bin ja selbst noch ein Kind!“ Sorgen, dass es bei der Koordination von Kind und Karriere Probleme geben könnte, hat sie nicht: „Sarah Connor zeigt ja sehr gut, dass sich das prima regeln lässt.“ Mit einem Baby will sie sich trotzdem noch Zeit lassen. Am 20. Oktober kommt erst einmal ihr nächstes Album namens „Aura“ heraus, an dessen Titeln sie ein halbes Jahr gearbeitet hat.

Adlon-Direktor Thomas Klippstein und seine Frau Anna sind schon den entscheidenden Schritt weiter als die genannten Sänger und Schauspieler mit Kinderwunsch. Ihr Sohn Richard ist drei Jahre alt und ein Schwesterchen hat sich auch schon angekündigt. Klippstein: „Meine Frau ist im fünften Monat.“ Und obwohl ihn sein Beruf ja schnell an die Spitze eines anderen Hotels irgendwo auf der Welt verschlagen könnte, fühlt sich Klippstein vom Nestbautrieb gepackt: „Ich habe große Lust, hier in Berlin ein Haus zu bauen.“

ne Catterfeld („Braut wider Willen“) und Schauspieler Wayne Carpendale („Sturm der Liebe“) kamen gemeinsam und widmeten sich am roten Teppich sehr routiniert den Interviewfragen. Allerdings meist getrennt. Bernhard Albrecht Matthias Lasse Blümel, besser bekannt als Sänger Ben, traf gemeinsam mit seiner Verlobten Kate Hall ein und ließ sich auch nicht von ihr trennen. Interviews gab man gemeinsam. Dabei ging es auch darum, dass beide jetzt endlich heiraten wollen. (Sie sind ja immerhin schon seit fünf Monaten verlobt!) Ihr Plan: Eine Hochzeitszeremonie in Berlin, eine in Dänemark, wo Kate gebo-



Wenn sie Eltern werden, wollen die Sänger Ben und Kate Hall ins Grüne ziehen.